



**»Es ist ein Unterschied,
ob Du den Weg meinst zu kennen –
oder ob Du ihn tatsächlich
beschreitest!«**

Liebe Freunde und Interessierte des Spiegelprinzips,

sehr viele Menschen glauben so viel zu wissen über die kleinen und die großen Zusammenhänge des Lebens.

Doch trotz des ganzen Wissens ändert sich dennoch nichts in ihrem Leben - wieso?

Nun, es fehlt an einer entscheidenden Sache in dieser Angelegenheit - es fehlt an der Umsetzung des Wissens.

Die Reihenfolge in unserem Leben sollte immer mit der Kurzformel "**F-D-H**" vollkommen sein. Also zuerst ist das **F**ühlen, das uns sagen möchte, was wir an unserem Leben ändern sollten, damit wir glücklicher oder zufriedener sein können. Der Verstand, das **D**enken sollte dem Herzen dienen und Strategien entwickeln, damit wir dieses Ziel erreichen und dann sollten wir danach **h**andeln.

Doch oft hindern uns alte Gewohnheiten, der berühmte "Spatz in der Hand", der uns in unseren Lebenssituationen verharren lässt, daran, neue Wege zu beschreiten.

Obwohl das Herz sagt, dass wir damit zufriedener sein könnten, wenn wir etwas ändern würden, haben wir Angst, alte Pfade zu verlassen – in der Ungewissheit, was passieren könnte. Wir bleiben, wie wir sind, – und "die Taube auf dem Dach" scheint dann gar nicht mehr so attraktiv zu sein, und damit unerreichbar. Wir müssten ja auch einen Teil unseres Lebens ändern oder gar aufgeben, um etwas Neues zu bekommen.

Das Motto lautet dann als Alibi "Ich weiß, was ich habe, ich weiß nicht, was ich bekomme!" So bleiben die meisten in ihren gewohnten Lebensumständen verhaftet und ändern trotz der Hinweise des Herzens nicht. Und genauso wenig wie das alleinige Lesen einer Speisekarte satt macht, reicht es nicht, etwas zu wissen, ohne es zu tun.

Seit nunmehr über 30 Jahren in meiner Tätigkeit als Therapeut und Begleiter habe ich noch nie etwas meinem Gegenüber gesagt, was er/sie nicht schon längst gewusst hat oder weiß. Ich pflege dann zu sagen: "Ich erinnere nur an die Dinge, die wir nicht vergessen sollten!"

Zu wissen und nicht zu tun, ist fast fahrlässig unserer Entwicklung gegenüber. Es hat mit Mut und Vertrauen zu tun, Ideen des Herzens in den Lebensalltag umzusetzen. Doch haben wir nicht alle schon die eine oder andere Erfahrung gemacht, wenn wir wirklich unserem Herzen trauen und folgen, dass wir dann auch belohnt worden sind – in dem es uns besser als vorher ging? Sollten wir auf diese Erfahrung nicht zurückgreifen und dem Herzen endlich ohne Misstrauen und "ich weiß nicht, ob das klappt" folgen?

Denn dann wissen wir nicht nur von "dem Weg", sondern wir gehen ihn auch.

Aktuelle Seminare, Workshops, Gesprächsabende und Vorträge:

– anders als in den Vorjahren finden aufgrund der Nachfragen auch in der Sommerpause Gesprächsabende statt –

Mi, 19. Juli 2017 – Gesprächsabend »Angst – Unsicherheit – Zweifel«

18.00 - 20.00 Uhr, Unkostenbeitrag € 20,--

Wovor haben wir wirklich Angst?

Was macht uns unsicher – oder wer schafft es immer wieder, uns zu verunsichern?

Was lässt uns an uns, an unserem Leben und unseren Entscheidungen zweifeln?

Was schwächt uns und was könnte uns wieder stark machen?

Woher kommt das mangelnde Vertrauen in uns selbst – und wie können wir es wiedererwecken?

Mi, 23. August 2017 – Gesprächsabend »Loslassen – Gehenlassen«

18.00 - 20.00 Uhr, Unkostenbeitrag € 20,--

Wieso halten wir an Gewohnheiten, Verhaltensweisen und Menschen, die längst nicht mehr zu unserer Entwicklung passen (Lebenspartner, Freunde und Bekannte), fest?

Wieso lassen wir oft auch unsere Kinder so ungern los? Wieso fällt es uns so schwer, kranke und sterbende Menschen loszulassen und verlängern damit ihren Leidensweg?

Was wir nicht loslassen, bleibt und erzeugt inneren Druck und führt zu seelischen und körperlichen Konflikten. Wer nicht loslässt, kommt in die Bedrängnis - was akute und chronische Krankheiten zur Folge haben kann.

"Nur wer loslassen kann, ist wirklich frei!"

– *die Termine für den Herbst und Winter folgen im September-Newsletter* –

Ich freue mich, wenn ich den einen oder anderen lieb gewonnenen Gesprächspartner wiedersehen werde und Menschen kennenlernen darf, denen ich bisher noch nicht begegnet bin.

Mögen uns unsere Engel zueinander führen!

Euer Max Segeth

Weitere inhaltliche Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen finden Sie auf meiner Homepage »<http://www.max-segeth.de>«, »Seminarunterlagen«. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl – maximal 14 Personen – bitte ich um rechtzeitige Anmeldung.

☎ 0664 – 890 1342 (0043 664 890 1342)

Anton-Fuchs-Weg 6,

9020 Klagenfurt

(Anfahrt über Josef-Sablatnig-Str., gelbes Haus)

Soweit nicht anders angegeben,

finden die Veranstaltungen dort statt.

Auffrischer-Rabatte für Seminare auf Anfrage.

Kurzfristige Änderungen vorbehalten.

Eine letzte Frage, mit der das Heute ausklingen könnte:

»Ist es mir gelungen, mein Wissen um die Verbesserung meiner Lebenssituation auch in die Tat umzusetzen?

Was habe ich getan, dass ich ein wenig mehr Freude erlebt habe?

War das wirklich so schwierig?«